

RUDERN

Mindener Siege auf der DRV-Regatta

JM 2x B I LG: Henry Brauns, Oliver Krüger

JM 1x B III: Jona Lembcke

JM 4x+ B I LG: Henry Brauns, Lukas Krumwiede, Frederik Blanck, Constantin Dormann, Stf. Clara Drewes

JM 1x B II LG: Jannik Eilers

JF 2- A I: Anna-Maria Brendel, Amke Nimmrich

SF 4- A I: Anna-Maria Brendel, Amke Nimmrich, Anna-Lena Vieker, Antonia Sachtleben

JM 1x B I LG: Lukas Krumwiede

JM 4x+ B I: Henry Brauns, Lukas Krumwiede, Frederik Blanck, Constantin Dormann, Stf. Clara Drewes

JF 2- A I: Antonia Sachtleben, Anna-Lena Vieker

JM 2x B I LG: Henry Brauns, Oliver Krüger

JM 4- B I: Darwin Wiktor, Vincent Schmitz, Marius Redecker, Alexander Weihe

JF 2x A I: Anna-Maria Brendel, Amke Nimmrich

JM 1x B I LG: Oliver Krüger

JM 1x B I LG: Lukas Krumwiede

Siege auf der Jungen- und Mädchen-Regatta

Jungen-Doppelvierer Jahrg. 00/01: Bent Gaidies, Henri Rösener, Patrick Pott, Patrick Schlötel, Stm. Nils Brauns (Kurzstrecke)

Mädchen-Doppelvierer 00: Jannah Kemenah, Fina Bornemann, Malin Broich, Emma Ludolf, St. Dana Fischer / Bent Gaidies (Lang- und Kurzstrecke)

Mädchen-Leichtgewichts-Einer 99/00: Alina Schubert (Kurzstrecke)

Mädchen-Leichtgewichts-Doppelzweier 99/00: Linda Brauns, Alina Schubert (Lang- und Kurzstrecke)

Jungen-Leichtgewichts-Doppelzweier 99/00: Knud Gaidies, Christian Sowa (Langstrecke)

Jungen-Doppelvierer 99/00: Sven Reifschläger, Emilio von Uchtrup, Jan Weßels, Johannes Münden, Stm. Leon Witting (Lang- und Kurzstrecke)

Jungen-Leichtgewichts-Doppelzweier 98/99: Jesko Gergs, Simon Körner (Lang- und Kurzstrecke)

Jungen-Leichtgewichts-Einer 98/99: Boot 1: Leon Schandl, Boot 2: Simon Körner, Boot 3: Jesko Gergs (Rennstrecke)

Mädchen-Doppelzweier: Denise Ziegeler, Sophie Müller (Langstrecke)

Jungen-Doppelzweier 98/99: Boot 1: Ole Berendes, Philipp Ditttrich, Boot 2: Jannis Steffen, Marius Krebs (Kurzstrecke)

Mädchen-Doppelvierer 98/99: Linda Brauns, Svenja Niederstucke, Antonia Pasch, Sophie Müller, Stf. Pia Becker (Rennstrecke)

Jungen-Doppelvierer Jahrg.98/99: Jannis Steffen, Marius Krebs, Philipp Ditttrich, Johannes Jäschke, Stm Nils Brauns (Langstrecke)

RADBALL

Verbandsliga

RSV Halle II - RCG Hahndorf V	6:0
RSV Halle II - RVGR Oker I	6:0
RSV Halle II - RSV Frellstedt I	3:2
RSV Halle II - RSVL Gifhorn III	8:4
RVT Aschendorf IV - RSV Halle II	1:4

1 RSV Halle II	21	100:45	53
2 RCG Hahndorf V	21	96:65	46
3 RSV Frellstedt	22	96:72	42
4 RV Warfleth II	22	98:85	42
5 RVT Aschendorf II	22	93:79	38
6 RVM Göttingen II	22	103:70	35
7 RVM Göttingen III	22	75:74	35
8 RVS Obernfeld IV	22	98:79	31
9 RVT Aschendorf IV	23	109:106	31
10 RSV Bramsche II	22	84:86	30
11 RSVL Gifhorn III	21	61:82	26
12 RVT Aschendorf III	22	62:112	13
13 RSV Bramsche III	22	61:117	13
14 RVGR Oker	22	43:107	9

80 Teilnehmer beim Maicup

Obernkirchen (mt). Eine reiche Preisausbeute gab es beim Maicup 2012, zu dem die Damenrunde des GC Schaumburg die Herrenrunde eingeladen hatte. Die Damen stifteten 24 Preise für die gemischten Scramble-Vierer-Turnier mit insgesamt 80 Teilnehmern. Das herausragende Ergebnis, sicher etwas durch die Handicap-Verteilung begünstigt, erzielten Georg Denk (Petershausen), Barbara Bernhards (Obernkirchen), Gertrud Hartmann (Bückeburg) und Dr. Christian Bader (Rinteln) mit 66 Netto-Punkten, während sich in der Brutto-Wertung Dr. Gro Sogn-Seehausen (Stadthagen), Lothar Pfeifer (Bückeburg), Angela Busche (Stadthagen) und Dr. Gunter Leupold (Stadthagen) mit 39 Punkten durchsetzten.

33 Siege für Bessel-Ruder-Club in Bremen

Starker Auftritt der Mindener Nachwuchsathleten auf Deutschlands größter Regatta auf dem Werdersee

Bremen (mt). Wechselhafte, aber aufgrund von Windstille sehr faire äußere Bedingungen fanden die Mindener Nachwuchsrunderer vor bei der 105. Bremer Ruderregatta auf dem Werdersee im Herzen der Hansestadt.

Zeitgleich wurde in direkter Nachbarschaft ebenfalls die jährliche Jungen- und Mädchen-Regatta für die Aktiven bis 14 Jahre ausgetragen. Diese beiden Regatten bilden jede für sich genommen von der reinen Teilnehmerzahl die größte in Deutschland.

Für die meisten Siege auf der DRV-Regatta sorgte die Gruppe der leichtgewichtigen B-Junioren (15/16 Jahre), die zwei Stunden vor dem Rennen ein Mannschaftsdurchschnittsgewicht von 62,5 kg auf die Waage bringen müssen. Insgesamt acht Siege in allen Bootsklassen vom Einer bis zum Doppelvierer zeigten die Leistungsstärke der Gruppe. „Besonders beeindruckend war der Sieg im Doppelvierer mit Steuerfrau der gewichtsoffenen Klasse. Gegen teilweise körperlich erheblich überlegene Gegner haben die Jungs ein hervorragendes Rennen abgeliefert und am Ende hoch verdient gewonnen“, wusste Trainer Philipp Berg zu berichten. Die Mindener Ruderer Frederik Blanck, Lukas Krumwiede, Henry Brauns und Steuerfrau Clara Drewes wurde dabei von Constantin Dormann vom Ruderverein Münster unterstützt. Ein reines Mindener Vereinsboot mit Darwin Wiktor, Vincent Schmitz, Marius Redecker und Vierer ohne Steuerfrau an



Antonia Sachtleben (links) und Anna-Lena Vieker trugen mit ihrem Sieg im Zweier ohne Steuerfrau den A-Junioren maßgeblich zum Siegesreigen bei. Foto: Alexander Pischke

decker und Alexander Weihe siegte im Vierer ohne Steuerfrau der gewichtsoffenen Klasse. „Wir sind wenige Meter vor dem Ziel mit dem gegnerischen Boot aus Hamburg kollidiert, die in unsere Bahn gesteuert haben. Da wir mit ungefähr einer halben Bootslänge in Führung lagen, hat der begleitende Schiedsrichter uns den Sieg zuerkannt“, berichtete Schlagmann Alexander Weihe von einer etwas ungewöhnlichen Schlussphase dieses Rennens.

Die Mädchen des älteren Jahrgangs A (17/18 Jahre) gingen hauptsächlich im Zweier und Vierer ohne Steuerfrau an

den Start. Dabei gelangen insgesamt vier Siege, wobei insbesondere die zwei Doppelsiege im Zweier ohne Steuerfrau hervorgehoben sind. Jeweils einmal konnte das Mindener Vereinsboot mit Anna-Lena Vieker und Antonia Sachtleben sowie die Minden/Oldenburg Kombination mit Anna-Maria Brendel und Amke Nimmrich am Siegersteg anlegen. „Eine sehr gute Vorstellung der Mädchen, damit können wir sehr zufrieden sein. Insgesamt war diese Regatta mit 14 Siegen so erfolgreich für den Bessel-Ruder-Club wie noch nie“, resümierte Trainerin Vanessa Mohme das Wochenende.

Das Programm der zeitgleichen Kinderregatta musste in diesem Jahr erstmalig gekürzt werden, da die absolute Obergrenze der Meldungen mit mehr als 1000 Booten deutlich überschritten wurde. Die laut Regelwerk für die Teilnahme am Landesentscheid obligatorische Slalomregatta musste für die 14-jährigen Ruderinnen und Ruderer ausfallen. „Jetzt müssen mindestens 20 Athleten den Einerslalom auf der letzten verbleibenden Regatta in Kettwig absolvieren. Das wird logistisch sicher nicht so einfach zu realisieren sein“, waren sich die Betreuer Jan Staufenbiel und Laura Korte

Dem Titelgewinn nahe

Witte/Römermann erobern Tabellenführung

Halle (mt). Besser hätte der 5. Punktspieltag der Verbandsliga für die beiden Radballer Henning Witte und Wolfgang Römermann nicht laufen können.

In Aschendorf holte das Duo des RV Halle nicht nur optimale 15 Punkte aus fünf Spielen, sondern eroberte damit auch die Tabellenführung. Der mögliche Aufstieg in die Oberliga liegt bei sieben Punkten Vorsprung auf den Rangzweiten jetzt ganz nah und dürfte dem Haller Duo nach dieser starken Leistung fast schon nicht mehr zu nehmen sein.

Gleich zum Auftakt gab es das Spitzenspiel gegen Hahndorf V. Für Witte/Römermann allerdings nicht der rechte Prüfstein, denn die starke Defensive und das eiskalte Aus-

nutzen der Torchancen führte zu einem ungefährdeten 6:0-Sieg gegen den Rangzweiten. Auch der Tabellenletzte aus Oker konnte dem Haller Duo nicht annähernd das Wasser reichen und verlor mit demselben Ergebnis. Auch gegen Frellstedt führten Witte/Römermann bereits mit 2:0, ehe sich erste Unkonzentriertheiten einschlichen, die zum 2:2-Halbzeitstand führten. Im zweiten Abschnitt besannen sich die Haller wieder auf ihre starke Defensive. Passend dazu entschied ein abgefangener Angriff der Frellstedter mit dem verdienten 3:2-Siegtreffer durch Witte letztlich das Spiel. Durch den Erfolg beflügelt, konnten die Haller auch in den beiden letzten Spielen die nötigen Kräfte frei setzen und gegen Gifhorn III (8:4) und Aschendorf (4:1) gewinnen.

Skripin zu Espelkamp

24-jähriger Stürmer verlässt Union Minden

Minden (maw/pla). Aram Skripin wechselt zur kommenden Saison von Fußball-Landesligist Union Minden zum Ligarivalen Preußen Espelkamp.

Das bestätigten sowohl Union-Coach Klaus Symanczyk als auch sein Kollege Jörg Rodewald gestern. „Er wird uns vorne weiterhelfen können“, freut sich Preußen-Trainer Jörg Ro-

dewald über den Zugang, der beim direkten Aufeinandertreffen der beiden Vereine vor einer Woche das Mindener Ehrentor erzielte.

Symanczyk bedauerte den Abgang: „Schade, denn er hatte bei uns schon zugesagt, aber er bekommt von Espelkamp eine adäquate Arbeitsstelle. Das muss man akzeptieren. Nun müssen wir zusehen, Ersatz zu bekommen. Unser Kader ist bisher nicht groß.“



Rüdiger Eichhorn (r.) wurde von Klaus Stallmann ausgezeichnet. Foto: Heinrich Traue

Hohe Auszeichnungen

Präsidentenplakette für Rüdiger Eichhorn

Minden (htj). Der ehemalige Vorsitzende des Schützenkreises Minden, Rüdiger Eichhorn, (Schützengilde Gut Schuss Sandtrift-Hahler Straße) wurde jetzt durch den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, Klaus Stallmann (SV Lünen), ausgezeichnet.

Anlässlich der Hauptausschusssitzung des Verbandes im Landesleistungszentrum in Dortmund erhielt Rüdiger Eichhorn als „Dank und Anerkennung für besondere Verdienste im WSB“ die Präsidentenplakette in Gold. In Anwesenheit der Vizepräsidentin des WSB, Gabriela Kemena (SV Todtenhausen), dem Bezirksvorsitzenden Ulrich Brüger, (SV Enger), dem Nachfolger im Amt, Burkhard Kemena (SV Todtenhausen), sowie im Bei-

sein von weiteren 34 Kreisvertretern nahm der Geehrte sichtlich gerührt die Plakette entgegen und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Dass diese Prädikate keine leeren Worthülsen für den ausgeschiedenen Vorsitzenden waren, bestätigt auch die Auszeichnung des benachbarten Schützenkreises Herford, der Rüdiger Eichhorn mit der „Kreishrennadel in Silber“ für die Zusammenarbeit dankte. Anlässlich des dortigen Kreiskönigsballs im Schützenhof in Herford überraschte der Kreisvorsitzende Klaus Föste (SV Dreyen) den in der Funktion des Bezirkskönigs mit seiner Ehefrau Annette Angereisten mit dieser Anerkennung im Beisein des 2. Mindener Kreisvorsitzenden Stefan Schlappa und Ehefrau Simone (SV Quetzen).

einig. Neben den Rennstrecken von 700 Metern (Jahrgänge 1998/1999) und 300 Metern (Jahrgänge 2000/2001) stand die Langstrecke über 2500 m auf dem Programm.

Mit insgesamt 19 Siegen konnte das hohe Niveau des Vorjahres mit 21 Siegen fast komplett gehalten werden. „Besonders im Leichtgewichtsbereich der 14-jährigen Jungen können wir nach insgesamt fünf Siegen an diesem Wochenende die kommenden Regatten optimistisch angehen“, so der zufriedene Trainer Christoph Krüger.

Für Landesentscheid der Schulen gerüstet

Auch die für die Ruderriegen vom Bessel- und Herdergymnasium so wichtigen Doppelvierer der älteren Jahrgänge konnten im direkten Kampf mit der Konkurrenz aus NRW punkten, sodass diese Flaggschiffe sicher auch wieder beim Landesentscheid der Schulen für Minden eine entscheidende Rolle spielen können. Gelungen war auch die Regattapremiere der jüngsten Mannschaften des Jahrgangs 2000, die ihre Doppelvierer jeweils für sich entscheiden konnten.

Nach dem nun anstehenden sportmotorischen Test zur Besetzung der neuen Sportklasse 8 am Besselymnasium startet die große Nachwuchstrainingsgruppe des Bessel-RC in der kommenden Woche in das Trainingslager nach Ratzeburg. Weitere Fotos unter

besselrc.de



AKTUELL

Wie vielfältig der Sport im Heimatraum ist, zeigt die Berichterstattung im Internetportal „Mein MT“, in dem Sportvereine über ihre Aktivitäten umfangreich berichten können. Hier die neuen Themen:

■ **FC BW Holtrup:** F1-Fußballjugend bekommt neue Trikots.

■ **SV Kutenhausen-Todtenhausen:** F-1-Jungen gewinnen den Fußball-Kreispokal.

■ **Hier könnte Ihre Meldung stehen.** Einfach anmelden und los geht's.

@ Berichte aus den Vereinen sowie Anmeldung auf www.mt-online.de/meinmt/

KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** Jörg Runge hat den Trainerposten beim Landesligisten SC Verl II geräumt. Der 35-Jährige zog damit die Konsequenzen aus der 2:4-Niederlage gegen die Spvg Brakel. Bis ein Nachfolger gefunden ist, betreut Verls Regionalliga-Coach Bertels mit dieser Anerkennung im Beisein des 2. Mindener Kreisvorsitzenden Stefan Schlappa und Ehefrau Simone (SV Quetzen).